

Razzia in Ecuador: Drogenmacht zerschlagen! 73 Tonnen Kokain sichergestellt!

Europol meldet die Zerschlagung eines internationalen Drogenrings in Ecuador, Belgien und Spanien; 73 Tonnen Kokain beschlagnahmt.

Ecuador - Eine der größten Drogenrazzien in der Geschichte Europas begann mit einer gemeinsamen Operation zwischen den Strafverfolgungsbehörden Ecuador, Deutschland und Spanien, die zu bemerkenswerten Ergebnissen führte: 73 Tonnen Kokain wurden sichergestellt und 36 Personen in Ecuador sowie in der EU verhaftet. Die kriminelle Organisation, die hinter diesem massiven Drogenschmuggel steht, transportierte das Kokain per Seecontainer von Ecuador nach europäischen Häfen, einschließlich Belgien, Deutschland, den Niederlanden und Spanien, wie **Kleine Zeitung** berichtet.

Verschlungene Netzwerke aufgedeckt

Die Ermittlungen, die seit 2024 laufen, enthüllten eine komplexe Struktur von Drogenschmugglern, die auch in Deutschland und Spanien operierten. Diese lokal ansässigen Gruppen waren verantwortlich für die logistische Abwicklung und die Verteilung der Drogen innerhalb der EU. Die operationelle Einheit in Ecuador wurde als Teil eines interkontinentalen Netzwerks identifiziert, das tonnenweise Kokain nach Europa schafft. Im Zuge dieser umfangreichen Ermittlungen kam es in Ecuador zu 50 Hausdurchsuchungen und mehreren Festnahmen, die die globale Dimension des Drogenhandels verdeutlichen, wie OCCRP berichtete.

Die Europol-Direktorin Catherine De Bolle betonte die Notwendigkeit internationaler Zusammenarbeit im Kampf gegen organisierte Kriminalität: "Jedes Land entlang der Lieferkette spielt eine entscheidende Rolle", erklärte sie. Ecuador gilt als bedeutendes Transitland für Kokain aus Kolumbien, Peru und Bolivien, das in die USA und nach Europa geschmuggelt wird. Die Ergebnisse dieser Razzia sind nicht nur ein Erfolg für die Strafverfolgungsbehörden, sondern auch ein wichtiges Zeichen für die wachsenden Partnerschaften zwischen europäischen Ermittlern und lateinamerikanischen Ländern.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ort	Ecuador
Festnahmen	50
Quellen	www.kleinezeitung.at
	www.occrp.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at